

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen****Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2008 und 2009**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

|                 | Nr.      | Bezeichnung                            |
|-----------------|----------|----------------------------------------|
| Produktplan:    | 92       | Zentrale Finanzen                      |
| Produktbereich: | 92.02    | Zentral veranschlagte Personalausgaben |
| Produktgruppe:  | 92.02.03 | Globale Mehrausgaben Personal          |

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2008 von 21 769 T€ um 355 T€ auf 21 414 T€ reduziert.

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2009 von 37 831 T€ um 1 266 T€ auf 39 097 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

|             | Nr.      | Bezeichnung                            |
|-------------|----------|----------------------------------------|
| Einzelplan: | 09       | Finanzen                               |
| Kapitel:    | 0990     | Zentral veranschlagte Personalausgaben |
| Titel:      | 461 03-1 | Globale Mehrausgaben                   |

Der Anschlag wird für das Jahr 2008 von 10 903 330 € um 354 640 € auf 10 548 690 € reduziert.

Der Anschlag wird für das Jahr 2009 von 18 154 960 € um 1 265 740 € auf 19 420 700 € erhöht.

Die Anschlagsveränderungen sind erforderlich zur Deckung der resultierenden Mehrausgaben aus dem Verzicht der ursprünglich zu erbringenden Personalausstattung beim Landesbehindertenbeauftragten (2008: - 4 640 €, 2009: - 12 780 €) zum Ausgleich von Anschlagserhöhungen im Justizhaushalt, Stichwort „Jugendkriminalität“ (2008: - 350 000 €, 2009: - 350 000 €) sowie zur Finanzierung der Besoldungs- und Versorgungserhöhung (2009: + 1 628 520 €).

Es werden folgende Haushaltsvermerke angebracht:

1. Vom Anschlag in Höhe von 10 548 690 € für das Jahr 2008 wird ein Betrag in Höhe von 2 010 640 € gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss. Erforderlichenfalls bleiben die Mittel auch in 2009 verfügbar.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Es sind zusätzliche Mittel in Höhe von 3 640 000 € für die Deckung von Mehrausgaben im Jahr 2009 bereitgestellt worden, die durch die Besoldungs- und

Versorgungserhöhung 2008 entstehen. Von diesen Mitteln sind 2 770 000 € für die Besoldungs- und Versorgungserhöhung im Kernhaushalt, 540 000 € für die Besoldungserhöhung in Bremerhaven, sowie 330 000 € für Sonderhaushalte eingeplant. Im Rahmen der Auflösung der Mittel für die Besoldungserhöhung stehen für die Sonderhaushalte bei nachgewiesenem erhöhten Bedarf Mittel bis zu einer maximalen Höhe von 500 T€ zur Verfügung.

Uta Kummer,  
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD

Dr. Hermann Kuhn, Anja Stahmann,  
Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen